

# Test

# Bereicherungsrecht



## ***Bereicherungsrecht***

### ***A. Einleitung***

#### ***I. Funktion***

##### ***1. Funktion des Kondiktionsrechts (insgesamt)***

***Abschöpfung von Vorteilen,  
die jemand „ohne rechtlichen Grund“ innehat.***

**Anders die Funktion des *Delikts-* u. *Haftungsrechts*:**

***Ersatz von Nachteilen,  
die jemand verursacht hat.***

**Funktion der Leistungskondiktion?**

**Funktion der Eingriffskondiktion?**

## ***2. Funktion der einzelnen Kondiktionstypen***

### ***a) Leistungskondiktion:***

Rückabwicklung von ***Güterbewegungen***  
(wie das Rücktritts(folgen)recht, §§ 346 – 348).

### ***b) Eingriffskondiktion:***

***Güterschutz*** („Vindikationsersatz“)  
(wie die Ansprüche aus §§ 985, 1004, 1007;  
aus §§ 823 ff.; aus §§ 7, 18 StVG etc.).

### ***c) Sonstige Nichtleistungskondiktionen:*** ***Kompensation von Aufwendungen.***

**Was bedeutet „Herausgabe des Erlangten“?**

## ***II. Rechtsfolge***

### ***1. „Herausgabe des Erlangten“***

Nicht Besitzverschaffung wie in § 985

(„*Herausgabe einer Sache*“), sondern

***Herstellung des rechtmäßigen Zustands:***

Wer Eigentum erlangt hat, muss die erlangte Sache an den Kondiktionsgläubiger ***übereignen***.

Wer ein beschränktes dingliches Recht erlangt hat, muss es auf den Kondiktionsgläubiger ***übertragen***.

Wer eine Forderung erlangt hat, muss sie an den Kondiktionsgläubiger ***abtreten***.

**Unterschied zur Herausgabe und „Rückgabe“?**

Die „*Herausgabe des Erlangten*“ hat nichts zu tun mit der „Herausgabe einer *Sache*“ (§§ 985, 1007) und der „*Rückgabe* einer Sache“ (§§ 546, 604, 695).

Heraus- und Rückgabeansprüche sind „insolvenzfest“: Sie begründen in der Insolvenz des Schuldners ein *Aussonderungsrecht* (§ 47 InsO).

Ansprüche auf „*Herausgabe des Erlangten*“ sind hingegen „normale“ *Verschaffungsansprüche*, die bei Insolvenz des Schuldners nicht mehr realisierbar sind und nur mit der Insolvenzquote abgegolten werden.



**Primäres Kondiktionsobjekt?**

## ***2. Kondiktionsobjekt***

### ***a) Primäres Kondiktionsobjekt***

Nach § 812 I 1 ist das „*Erlangte*“ herauszugeben:

- Eigentum,
- Beschränkte dingliche Rechte;
- Immaterialgüterrechte;
- Forderungen;
- Schuldanerkenntnis (§ 781), vgl. § 812 II;
- Nutzungen (§ 100): Gebrauchsvorteile und Früchte;
- Besitz;
- Vorteile jedweder Art.

**Was ist das „Erlangte“  
beim Gebrauch und Verbrauch fremder Sachen?  
Beispiele?**

***P:*** Was ist das „*Erlangte*“  
beim *Gebrauch* und *Verbrauch* fremder Sachen?

***Bsp:*** Jemand benutzt ein fremdes Auto  
oder berauscht sich an fremdem Champagner.

***L1:*** Erlangt ist der nichtgegenständliche Vorteil, *h.L.*;  
Allerdings ist der Kondiktionsschuldner  
nur bereichert (§ 818 III),  
soweit er eigene Ausgaben erspart hat.

***L2:*** Erlangt ist die Ersparnis v. Aufwendungen, *BGH.*  
***contra:*** Das ist *Folge* der Erlangung,  
aber nicht das Erlangte selbst.

*Bsp 1:* Wer zehn Tage einen Ferrari nutzt, hat den entsprechenden Gebrauchsvorteil erlangt. Hätte er sich aber nur einen Kleinwagen geleistet, hat er nur insoweit Aufwendungen erspart.

*Bsp 2:* Wer Champagner trinkt, hat zwar den konkreten Verbrauchsvorteil erlangt. Hätte er sich aber nur Sekt leisten können od. wollen, ist er nur um den Wert von Sekt bereichert.

**Zusätzliche Kondiktionensobjekte?**

**Wann kann Wertersatz verlangt werden?**

***b) Zusätzliche Kondiktionensobjekte, § 818 I***

- Gezogene Nutzungen, § 818 I Fall 1;
- Erlangte Surrogate, § 818 I Fall 2.

***c) Wertersatz, § 818 II***

Wertersatz kann nur verlangt werden und auch nur geleistet werden, wenn der Kondiktionsschuldner zur Herausgabe des Erlangten, der gezogenen Nutzungen oder erlangten Surrogate *außerstande* ist.

**Wer ist Kondiktionsgläubiger?**



### ***III. Parteien der Kondiktion***

#### ***1. Kondiktionsgläubiger***

Gläubiger einer Leistungskondiktion ist, wer geleistet hat.

Gläubiger einer Eingriffskondiktion ist, in wessen Rechte eingegriffen wurde.

Gl. einer sonstigen Nichtleistungskondiktion ist, wer eine Aufwendung getätigt hat.

**Ein Hausmeister verheizt unbefugt fremdes Holz.  
Haftet er nach Kondiktionsrecht?**

## ***2. Kondiktionsschuldner***

***Fall (nach Larenz/Canaris BT 2, § 67 I 1 b):***

**Ein Hausmeister verheizt unbefugt fremdes Holz.  
Haftet er nach Kondiktionsrecht?**

***L:* Kondiktionsschuldner sind die Begünstigten,  
also die Bewohner des Hauses.**

**Anders als im Delikts- und Haftungsrecht  
ist im Kondiktionsrecht unerheblich,  
auf wessen Handlung die Bereicherung beruht.  
Einzig entscheidend ist, *wer* etwas erlangt hat.**

**Def. „Leistung“?**

## ***B. Leistungskondiktion***

### ***I. Allgemeines***

#### ***1. „Leistung“***

***Def: Bewusste und zweckgerichtete Mehrung fremden Vermögens. – Normativer Leistungsbegriff***

Den Leistungszweck bestimmt der Leistende in seiner ***„Leistungszweckbestimmung“*** (LZB).

Leistungszweck ist i.d.R.

die ***Erfüllung*** einer ***Verbindlichkeit*** (dann nennt man die LZB ***„Tilgungsbestimmung“***), kann aber auch jeder ***andere Erfolg*** sein.

**S restauriert ein Bild des E  
in Kenntnis der wahren Eigentumslage,  
um es dann auf eigene Rechnung zu veräußern.  
Ist die Restaurierung eine Leistung?**

***L: S vermehrt zwar *bewusst* das Vermögen des E.  
Er will jedoch weder eine ihm E gegenüber  
obliegende Verpflichtung erfüllen noch  
verfolgt er *E gegenüber* einen sonstigen *Zweck*.  
=> S hat nicht geleistet.***

**Lassen Sie sich nicht dadurch entmutigen,  
dass Ihr Test vielleicht beim ersten Mal  
nicht ganz wunschgemäß geklappt hat!**

**Bei der Wiederholung werden Sie schnell  
einen Fortschritt feststellen!**

**Je öfter Sie die Fragen wiederholen  
und mit den Antworten abgleichen,  
desto sicherer werden Sie!**



Die weiteren Testfragen finden Sie  
auf unseren Karteikarten beantwortet.

Viel Erfolg!



**S hatte Schulden bei G.**

**Deshalb überwies er mittels der Post (P) Geld an G.**

**Ist die Auszahlung des Geldes an G  
eine Leistung der Post an G?**

**Fertigen Sie eine Zeichnung zum Postanweisungsfall!**

**U schuldet E die schlüsselfertige Errichtung eines Hauses. Die Dachdeckerarbeiten vergibt er ohne Vertretungsmacht im Namen des E an D.**

**Kann D nach Abschluss der Arbeiten von E Vergütung verlangen?**

**Fertigen Sie zunächst eine Zeichnung!**

**Wann ist etwas mit Rechtsgrund erlangt?**

**Was kann Rechtsgrund sein?**

**Fälle des Fehlens eines Rechtsgrundes?**

**Ein minderjähriger Gläubiger (Mj)  
nimmt eine ihm geschuldete Leistung  
ohne Zustimmung seiner Eltern entgegen.  
Kann der Leistende bei ihm kondizieren?**



## Varianten der Rechtsgrundlosigkeit?

**Def. Leistung auf Nichtschuld?**

**Rechtslage, wenn bei Erlangung des Vorteils  
kein Rechtsgrund bestand,  
dieser aber nachträglich entstand?**

**Wann ist § 813 I 1 zu prüfen?**

**Warum kann seine Leistung nicht zurückfordern,  
wer auf eine verjährte Forderung leistet?**

**Verbraucher K tritt von einem  
drittfinanzierten Kaufvertrag zurück.**

**Kann er die vorher gezahlten Darlehensraten  
nach § 813 I 1 kondizieren?**

**Ein drittfinanzierter Kaufvertrag erweist sich als nichtig. Kann der Käufer die bereits gezahlten Darlehensraten nach § 813 I 1 kondizieren?**

## Grund der Konditionssperre des § 814?



**Was erfordert  
eine „Leistung in Kenntnis der Nichtschuld“?**

**Wann steht die Kenntnis der Anfechtbarkeit  
der Kenntnis der Nichtigkeit?**

**Ist § 814 unanwendbar,  
wenn der Anfechtungsgegner  
in Kenntnis der Anfechtbarkeit geleistet hat?**

**Beispiel für § 814 Fall 2?**

**Def. Condictio ob causam finitam?**

**Beispiele für eine *Condictio ob causam finitam*?**

**Ein Rechtsgeschäft wird nach Austausch  
der Leistungen wirksam angefochten.**

**Anspruch aus *condictio indebiti*  
oder aus *condictio ob causam finitam*?**

**Def. Condictio ob rem?**



## Voraussetzungen einer *Condictio ob rem*?

**Wann besteht nach § 815  
kein Anspruch aus *condictio ob rem*?**

## Rechtsfolge einer Zweckbestimmung?

## Fallgruppen der *Condictio ob rem*?

**X gibt bei einem Unfall gegenüber Y  
ein abstraktes Schuldanerkenntnis i.S.d. § 780 ab,  
um ihn von einer Strafanzeige abzuhalten.  
Gleichwohl zeigt Y den X abredewidrig an.  
Kann X bei Y das Schuldanerkenntnis kondizieren?**

**V und K lassen beim Notar einen um 100.000 Euro zu niedrigen Grundstückskaufpreis beurkunden, wobei sich beide über die Formnichtigkeit des verdeckten Geschäfts im Klaren sind. Nachdem K die 100.000 Euro „cash“ bezahlt hat, verweigert V die Auflassung.**

**Kann K die 100.000 Euro bei V kondizieren?**

**Jemand baut eine Immobilie aus  
in der dem Eigentümer bekannten Erwartung,  
er werde sie erben oder geschenkt erhalten.**

**Condictio ob rem?**

**Abgrenzung der Condictio ob rem  
zu Motiv, Geschäftsgrundlage und Bedingung?**



**Abgrenzung von § 817 S. 1 zur *condictio indebiti*?**

**Ratio legis der Konditionssperre des § 817 S. 2?**

**Wie erfolgt die Rückabwicklung,  
wenn ein schuldrechtliches Geschäft  
gem. § 134 oder § 138 nichtig ist?**

**W gewährt S ein wucherähnliches Darlehen.  
Als S sich weigert, weiterhin Zinsen zu bezahlen,  
verlangt W das Darlehen sofort  
(d.h. vor Fälligkeit) zurück.**

**Zu Recht?**

**Sperret § 817 S. 2 die Kondiktion  
auch bei Fälligkeit des Darlehens?**

**Schuldet der Darlehensnehmer  
für die Laufzeit des Darlehens  
die marktüblichen Zinsen?**

Um sich das Einverständnis des Ehepartners mit der Scheidung „zu erkaufen“, übereignet E einen Wertgegenstand an diesen. Hier ist lt. *BGH* auch die Übereignung sittenwidrig. Kann E den Gegenstand nach § 985 herausverlangen?

**Wann ist eine Eingriffskondiktion zu prüfen?**



## Fallgruppen der Eingriffskondiktion?

**Wann ist etwas „in sonstiger Weise“ erlangt?**

**Wen schützt das TBM „in sonstiger Weise“  
vor einer Eingriffskondiktion?**

**B stiehlt bei A Jungbullen,  
die er an C weiterveräußert,  
der B für den Eigentümer hält.  
C verarbeitet die Jungbullen  
zu Steaks und Würsten.**

**Hat A gegen C einen Anspruch  
auf Wertersatz für die Jungbullen?**

**Kann C den an B gezahlten Kaufpreis  
nach § 818 III in Abzug bringen?**

**Was ist sehr sorgfältig zu prüfen?**

**A veräußert Baumaterial unter EV an B.  
B baut es in ein Bauwerk des C ein  
in Erfüllung seiner Verpflichtung  
aus einem Bauvertrag mit C.  
Anschließend wird B insolvent.  
Kann sich A an C halten?**

**B hat das Baumaterial dem A entwendet.  
B baut es in ein Bauwerk des C ein  
in Erfüllung seiner Verpflichtung  
aus einem Bauvertrag mit C.  
Anschließend wird B insolvent.  
Kann sich A an C halten?**



**A veräußert Baumaterial an B.**

**Übereignung und Kaufvertrag sind nichtig,  
wovon C weiß.**

**B baut das Material in ein Bauwerk des C ein  
in Erfüllung seiner Verpflichtung aus Bauvertrag.  
Anschließend wird B insolvent.**

**Kann sich A an C halten?**

**A veräußert Baumaterial unter EV an Kaufmann B.  
B baut es in ein Bauwerk des C ein,  
der vom EV des A weiß.  
Anschließend wird B insolvent.  
Kann sich A an C halten?**

**Auf wessen Kosten ist ein Vorteil erlangt?**

**Wem stehen Nutzungen zu?**

**Ein Mieter überlässt Teile der Mietwohnung  
ohne Erlaubnis an D. Kann der Vermieter  
die eingenommene Untermiete herausverlangen?**

**Wann hat jemand etwas „ohne rechtl. Grund“ erlangt?**

**Ist ein Rechtserwerb gegen das Gesetz möglich?**

**Gegenstand einer Eingriffskondiktion i.d.R.?**



**E lackiert seinen Pkw mit Lack des A.  
Welche Ansprüche hat A?**

**W lackiert den Pkw des E mit Lack des A.  
Kann A von E nach § 951 I 1, 812 I 1 Fall 2  
Vergütung in Geld verlangen?**

## Voraussetzungen der Verwendungskondiktion?

**Mieter M errichtet vertragswidrig  
ein Gebäude auf dem Grundstück des E.  
Ansprüche des E?**

## Abgrenzung der Rückgriffskondiktion?

## Einwendungen des Schuldners?

**Beispiele für eine Zuwendungskondiktion?**

**Was ist eine Leistungskette (Lieferkette)?**



**Rechtslage,  
wenn das Kausalverhältnis A / B fehlerhaft ist?**

**Rechtslage,  
wenn das Kausalverhältnis B / C fehlerhaft ist?**

**Rechtslage,  
wenn beide Kausalverhältnisse fehlerhaft sind?**

**Worauf richtet sich der Anspruch A gegen B?**

**Was spricht gegen die „Kondiktion der Kondiktion“?**

## Lehre von der Einheitskondiktion?

**Die Übereignung A / B ist nichtig.  
B übereignet die Sache an C weiter.  
Muss C die Sache an A herausgeben  
oder übereignen?**

**Die Übereignung A / B ist nichtig.**

**Die Übereignung B / C erfolgte unentgeltlich.**

**Muss C die Sache an A herausgeben  
oder übereignen?**



**A wird eine Sache gestohlen.**

**B übereignet sie an C.**

**Muss C die Sache dem A herausgeben?**

**Was ist eine Direktlieferung (Durchlieferung)?**

**Wie wird eine Direktlieferung kondiktionsrechtlich behandelt?**

**Was versteht man unter einem Anweisungsverhältnis?**

**Beispiele?**

**Wie werden Mängel der Kausalverhältnisse  
behandelt?**

**Wonach ist in Anweisungsfällen  
strikt zu differenzieren?**

**Auf Grund eines Versehens,  
das nicht durch B veranlasst wurde,  
liefert A „im Auftrag des B“ einen Projektor an C.  
Kann A den Projektor bei C kondizieren?**



**Ändert es etwas, wenn C von B  
die Lieferung des Projektors verlangen kann?**

**C bestellt bei B einen Overhead-Projektor.  
B schließt mit A einen „Deckungskauf“  
und bittet diesen, unmittelbar an C zu liefern.  
Obwohl B seine Weisung später (wirksam) widerruft,  
liefert A versehentlich an C.**

**Kann A den Projektor bei C kondizieren,**

- der vom Weisungswiderruf nichts weiß;**
- der vom Weisungswiderruf weiß;**
- der den Projektor unentgeltlich erhält?**

## Rechtsfolgen von Rechtsgrundmängeln?

**Rechtsfolge eine Mangels im Deckungsverhältnis?**

## Rechtsfolge von Doppelmängeln?

**A-Bank führt einen Überweisungsauftrag des B  
versehentlich doppelt aus.**

**Kann A beim Empfänger C kondizieren  
(der sein Konto bei einer anderen Bank hat),  
soweit der Geldtransfer  
vom Überweisungsauftrag nicht gedeckt ist?**

**Ein Überweisungsauftrag war gefälscht.  
Kann A bei C kondizieren?**

**Überweisungsauftrag war vom minderjährigen B erteilt.  
Kann A bei C kondizieren?**



**Spielt es in vorgenannten Fällen eine Rolle,  
ob C von den Mängeln Kenntnis hatte?**

**B widerruft rechtzeitig nach § 675p IV  
einen Terminüberweisungsauftrag.  
Trotzdem führt A die Überweisung aus.**

**Kann A bei C kondizieren,**

- der vom Weisungswiderruf nichts weiß;**
- der vom Weisungswiderruf weiß;**
- der das Geld unentgeltlich erhält?**

**Wird die Leistungskondiktion A -> B  
durch § 675u S. 1 ausgeschlossen?**

**A-Bank überweist versehentlich zu viel.  
Kann A beim Empfänger C kondizieren?**

**Ein Versicherungsnehmer VN hatte seinen Anspruch gegen den Feuerversicherer V an den Geschädigten G abgetreten.**

**V zahlte an G.**

**Später stellt sich heraus, dass V dem VN gegenüber nicht zur Zahlung verpflichtet war.**

**Kondiziert der Versicherer beim Geschädigten G oder bei seinem Versicherungsnehmer VN?**

**Wie erfolgt die Kondiktion  
beim Vertrag zugunsten Dritter?**

**Problem beim berechtigenden Vertrag zug. Dritter?**

**A glaubt, B schulde dem C 1000 Euro.  
Aus Freundschaft zahlt er an C 1.000 Euro.  
Später stellt sich heraus,  
dass B seine Schulden schon beglichen hatte.  
Bei wem kann A kondizieren?**



**Regel für die Kondiktion  
in Drei-Personen-Verhältnissen?**

**Worauf richten sich die Ansprüche aus §§ 812 f., 816 f.  
primär?**

**Def. Nutzungen?**

**Legal-Def. „Zivilfrüchte“?**

**Sind Surrogate herauszugeben?**

**Ein angesehener Kunsthändler K  
veräußert ein rechtsgrundlos erlangtes Gemälde  
aufgrund seines Renommées  
erheblich über dem Marktpreis weiter.**

**Muss der Kondiktionsschuldner K**

- (1) gem. § 818 I HS. 2 Var. 1  
den gesamten Veräußerungserlös herausgeben  
oder**
- (2) gem. § 818 II nur den objektiven Wert  
der Sache erstatten?**

**Werden Gewinnchancen  
beim Wertersatz nach § 818 II berücksichtigt?**

**Für die Wertermittlung maßgeblicher Zeitpunkt?**



Rechtsfolge des § 816 I 1?

**Dieb D entwendet Stoff und veräußert ihn für 10.000 Euro an die Färberei F.**

**Diese färbt ihn unter Aufwendungen von 2.000 Euro. Anschließend veräußert sie ihn für 13.000 Euro an Händler H weiter. Dieser verkauft ihn schließlich für insgesamt 20.000 Euro an seine Kunden.**

**Eigentümer E genehmigt diese Verfügungen.**

- 1. Welche Ansprüche hat er gegen H?**
- 2. Kann H das an F gezahlte Entgelt abziehen?**
- 3. Kann F, falls er in Anspruch genommen wird, seine Aufwendungen abziehen?**

**Funktion des § 818 III?**

**Ein rechtsgrundlos erlangter Hund  
zerbeißt den Teppich des Bereicherungsschuldners.**

**Kann dieser Schaden nach § 818 III  
dem Anspruch auf Herausgabe des Hundes  
entgegengesetzt werden?**

**Kann sich ein verklagter Kondiktionsschuldner  
auf § 818 III berufen?**

**V veräußerte an K einen Motorroller  
im Wert von 3.000 Euro zum Preis von 4.000 Euro.  
Der Kaufvertrag war nichtig,  
wovon keine der Parteien etwas wusste.  
Kurz nach dem Kauf erleidet K einen Totalschaden.  
K will den von ihm bezahlten Kaufpreis zurück.**